



9. JAHRESTAGUNG | 24. – 25. November 2015 in Berlin

# CONTRACTOR 2015

Contractor Management in der Instandhaltung und in technischen Projekten

**PLUS: Intensiv-Workshop am 23. November**

Praxistipps von A – Z: Fremdfirmen rechtssicher einsetzen

**PLUS:** Betreiber und Partner im Dialog

**PLUS:** Gemeinsamer Abendausflug zum Netzwerken

**PLUS:** Diskussionen zu Top-Themen im Contractor Management

**PLUS:** Zahlreiche Berichte aus der Praxis



**Fachbeiträge:**

Bilfinger

DIN Deutsches  
 Institut für Normung

Evonik

IFÜREL

Ineos

Infraserv Knapsack

MAN Diesel & Turbo

Merck

RA Prof. Dr. Wilrich

SPIE

T/ANGO

Vestolit

VTU Engineering

**DIE WICHTIGSTEN THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN IM ÜBERBLICK**

- » Vom Fachkräftemangel zu Industrie 4.0 - Herausforderungen im Markt für technische Dienstleistungen
- » Contracting Strategie im Spannungsfeld zwischen Technik und Einkauf
- » Vertragsgestaltung und Zusammenarbeit mit langfristigen Rahmenvertragspartnern
- » Vereinfachung von Standardleistungsverzeichnissen - erste Erfahrungen aus dem Rohrleitungsbau
- » Aktuelle Rechtsfragen zur novellierten Betriebssicherheitsverordnung – was muss beim Einsatz von Kontraktoren beachtet werden?
- » Outsourcing in der Praxis: Vergabe der Instandhaltung an einen Fullservice-Partner
- » Durchsetzen von Sicherheitsstandards beim Einsatz von Kontraktoren
- » Überwinden von Qualifizierungslücken in Zeiten des Fachkräftemangels
- » Erhöhung der Transparenz bei Kostenverfolgung und -kontrolle durch Einführung einer Software für das Lieferantenmanagement
- » Claim Management – der richtige Umgang mit Leistungsstörungen
- » Vertrauen ist gut - Kontrolle ist besser? Partnerschaftsmodelle auf dem Prüfstand



# Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto „Zukauf auf Zuruf“ funktioniert heute nicht mehr – der Fachkräftemangel sowie die fortschreitende Professionalisierung und Marktstärke der technischen Dienstleister sorgen dafür, dass sich viele Unternehmen verstärkt mit ihrem Contractor Management auseinandersetzen müssen.

Ob im Rahmen eines Großprojekts oder als Unterstützung der internen Instandhaltungsmannschaft – die Notwendigkeiten und Vorteile einer Vergabe „nach draußen“ liegen auf der Hand. Bessere Abdeckung von Auftragsspitzen, Zukauf von Spezialistenwissen, Senkung des Fixkostenanteils – doch oftmals wird dabei vergessen, welchen Managementaufwand die Fachabteilungen wie Einkauf oder Technik damit haben. Eine gemeinsame Strategie und Zielsetzung sind unerlässlich, soll das Ergebnis aus Eigen- und Fremderbringung verbessert und die Effizienz nachhaltig gesteigert werden.

Unsere Fachtagung rund um das moderne Kontraktorenmanagement hat den gesamten Prozess von der Vergabe bis zur Leistungserbringung vor Ort im Blick.

Zahlreiche Beiträge aus der Praxis liefern Ihnen Tipps und Anregungen, wie Sie Ihr Fremdfirmenmanagement gewinnbringend aufstellen können. Nutzen Sie die Veranstaltung als Plattform zum Erfahrungsaustausch und diskutieren Sie:

- » Welche Herausforderungen sehen technische Dienstleister für die Zukunft? Wie wirken sich die neuen Technologien rund um Industrie 4.0 auf das Engineering und die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und -nehmer aus?
- » Der Fachkräftemangel und Lücken in den Qualifikationen der Fremdmannschaften stellen Betreiber und deren Partner vor große Probleme – welche Ansätze können dem entgegenwirken und ein Absinken der Qualität verhindern?
- » Wie formulieren Sie eine Contracting Strategie, die den Anforderungen sowohl seitens der Technik als auch dem Einkauf genügt? Wie gelingt die Risiko-/Chancen-Abwägung zwischen den Kosten und Abrechnungsmodalitäten auf der einen und dem gewünschten Leistungsumfang auf der anderen Seite?
- » Moderne Formen der Zusammenarbeit: Wieviel „Partnerschaft“ steckt tatsächlich hinter kooperativen Ansätzen

und wie reflektiert sich das in der Vergütung? Wie können die Zielsetzungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer harmonisiert werden?

- » Von der Abwicklung im Aufwand zum Festpreis – welche Trends lassen sich in der Vertragsgestaltung festmachen und wie erreichen Sie mit kluger Vergabepraxis Synergieeffekte?
- » Wieviel Aufwand ist bei der Kostenverfolgung und -kontrolle notwendig – reichen Stichproben? Welche Möglichkeiten gibt es, das Lieferantenmanagement mit einer IT-gestützten Lösung zu verbessern?
- » Welche Fortschritte gibt es beim Pilotprojekt, das Standardleistungsverzeichnis für den Rohrleitungsbau zu vereinfachen?
- » Welche Methoden gibt es, HSE-Standards nachhaltig umzusetzen und vor allem auch in den Köpfen der Menschen zu verankern?
- » Wie nutzen Sie das Instrument „Claim Management“ richtig, um Leistungsstörungen zu begegnen bzw. Nachforderungen durchzusetzen? Und: Wie sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter auf der Baustelle entsprechend?
- » Welche Auswirkungen hat die novellierte BetrSichV und welche Pflichten ergeben sich daraus für Betreiber und Anlagenbauer?
- » Wie kann ein Outsourcing der kompletten Instandhaltung zur Erfolgsstory werden? Was verbleibt in Eigenregie und welcher Vergütungsansatz kann zum Tragen kommen?

Darüber hinaus bietet Ihnen unser Intensiv-Workshop am 23. November die Gelegenheit zur Vertiefung eines zentralen Themas. Hier können Sie sich mit den relevanten rechtlichen Fragestellungen beim Einsatz von Kontraktoren auseinandersetzen – von den Fallstricken des AÜG bis hin zur Organisationsverantwortung und Haftungsfragen.

Auf ein Wiedersehen in Berlin!

Ihre Astrid Werner  
Projektleiterin

## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Diese Fachtagung ist ein Muss für alle Führungskräfte, leitenden Mitarbeiter und Fachkräfte in den technischen Abteilungen, die mit Aufgaben des Contractor Managements betraut sind: Instandhaltung, technischer Service, Fremdfirmenkoordination, Dienstleistungsmanagement, technischer Einkauf, Betriebs- und Werkleitung, technisches Controlling, HSE sowie Turnaround/Revisionen.

## 5 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

### 1. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Fachleute!

Die Veranstaltung ist genau auf die Belange von Verantwortlichen für das Fremdfirmenmanagement zugeschnitten. Erleben Sie aus erster Hand, wie führende Industrieunternehmen das Contractor Management im Sinne einer Best Practice aufgestellt haben. Erfahren Sie u.a. von Ineos, Bilfinger, Evonik, Merck, Vestolit, SPIE, MAN Diesel & Turbo, VTU Engineering, welche Stellschrauben die Zusammenarbeit zu einer Erfolgsstory machen. Ob Contracting Strategie, Vergütungsmodelle, Qualifizierung oder Umsetzung einer unternehmensübergreifenden HSE-Philosophie – stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Kontraktorenmanagement richtig aufgesetzt haben und den neuen Herausforderungen am Markt begegnen können.

### 2. Werfen Sie einen Blick über den Zaun!

In elf interessanten und praxisnahen Fachbeiträgen werden die wichtigsten Problemstellungen sowohl aus der Perspektive des Auftraggebers als auch des Auftragnehmers beleuchtet. Erleben Sie die Sichtweise der „anderen Seite“ und hören Sie, wie diese die Herausforderungen im Tagesgeschäft und bei der strategischen Ausrichtung besser bewältigen will.

### 3. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking!

Während der Pausen und vor allem auf unserer Abendveranstaltung haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich mit Kollegen im informellen Rahmen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

### 4. Werden Sie Teil der CM-Community!

Unsere zahlreichen Teilnehmer der letzten Jahre haben die Veranstaltung sehr positiv bewertet und konnten direkte Ideen für die eigene Umsetzung gewinnen. Holen auch Sie sich gezielt Anregungen aus den zahlreichen Erfahrungs- und Praxisberichten. Unsere Fachtagung ist die einzige Veranstaltung im deutschsprachigen Raum, die sich in diesem Umfang speziell den Fragestellungen des Contractor Managements widmet.

### 5. Lernen Sie in unserem Workshop in entspannter und kurzweiliger Atmosphäre!

In unserem Workshop rund um aktuelle Rechtsfragen im Contractor Management bekommen Sie das rechtliche Rüstzeug, das Sie für die Vertragsgestaltung und in der täglichen Praxis benötigen.

# Intensiv-Workshop

## 23. November 2015

**Zeitlicher Ablauf:** 9.30 Beginn des Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende des Workshops

**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

### WORKSHOP

#### Praxistipps von A – Z: Fremdfirmen rechtssicher einsetzen

##### Zum Thema

Der Einsatz von Kontraktoren birgt zahlreiche rechtliche Fallstricke. Nur wer die gesetzlichen Anforderungen kennt und durch passende vertragliche Regelungen ergänzt, kann die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und -nehmer ohne Reibungsverluste organisieren. Vom Arbeitnehmerüberlassungsgesetz bis zu Haftungsfragen – Auftraggeber und Auftragnehmer sind gut beraten, sich über die rechtlichen Anforderungen im Klaren zu sein und darüber hinaus im Unternehmen Prozesse zu etablieren, die Fehlverhalten oder -handlungen vor Ort und in der täglichen Praxis vermeiden helfen.

##### Inhalte

1. Gesetzliche Anforderungen beim Fremdfirmeneinsatz
  - » Produktsicherheit
  - » Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
  - » Umweltschutz
2. Organisation des Einsatzes von Fremdfirmen
  - » Organisationsverschulden und dessen Vermeidung
  - » Betreiberpflichten (insb. Koordinationspflichten)
  - » Auswahl, Anweisung, Überwachung von Dritten
  - » Entlastungsbeweis
3. Vertragliche Regelungen/Haftung
  - » Überblick über mögliche Vertragsformen mit Fremdfirmen
  - » Gestaltung von Fremdfirmenverträgen
  - » Einordnung von Vertragsmustern und deren Stolperfallen
  - » Gewährleistung/Haftung
4. Besonderheiten bei Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)
  - » Voraussetzungen zulässiger Arbeitnehmerüberlassung
  - » Scheinselbstständigkeit/Scheinwerkvertrag
  - » Folgen unerlaubter Arbeitnehmerüberlassung
  - » Vermeidung von AÜG-Verstößen

##### Zielsetzung

Der Workshop vermittelt praxisnah das rechtliche Rüstzeug, das Führungskräfte und verantwortliche Mitarbeiter in der Technik für die tägliche Arbeit benötigen.

##### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräften aus den Bereichen Technischer Einkauf, Instandhaltung, Engineering, Angebotsmanagement, Projekt- abwicklung/–controlling und alle, die mit dem Einsatz und der Koordination von Fremdfirmen betraut sind.

##### Workshopleiterin

**SVENJA ARNDT** hat langjährige Erfahrung in der Beratung von Industrie-Unternehmen. Sie ist seit 20 Jahren Rechtsanwältin, zunächst in einer mittelständischen Düsseldorfer Kanzlei, davon 12 Jahre als Partnerin, seit 2012 in der Arndt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, ihrer eigenen kleinen, hochspezialisierten Kanzlei ebenfalls mit Sitz in Düsseldorf. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Umwelt- und Technikrecht. Seit Beginn ihrer Tätigkeit berät sie in- und ausländische Unternehmen insbesondere hinsichtlich einer im Rechtssinne optimierten Organisation, der Gestaltung entsprechender Verträge und unterstützt in Ermittlungsverfahren bei Umweltschäden und Arbeitsunfällen. Ferner unterstützt sie Unternehmen durch einen regelmäßig erscheinenden, individuell zugeschnittenen Informationsdienst dabei, die Übersicht über rechtliche Neuerungen zu behalten.

# Fachtagung: 1. Tag | Dienstag, 24. November 2015



Besuchen Sie unsere  
Internetseite:

[www.contractor-conference.de](http://www.contractor-conference.de)



**PLUS:** Abendveranstaltung  
für neue Kontakte und  
anregenden Ideenaustausch.

## 08.30 Check-in und Begrüßungskaffee

### 09.15 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Thomas Cook, Geschäftsführer, T.A. Cook Conferences

### 09.30 Industrie 4.0: Herausforderungen für das Engineering und das Contractor Management aus dem Blickwinkel eines Anlagenplaners

- » Änderungen der Kundenanforderungen (Trends)
- » Technologische Weiterentwicklungen im Engineering – was ist heute „state-of-the-art“?
- » Blick über die Planungsgrenzen – zu Anlagenbauern und Betreibern
- » Limits der Digitalisierung
- » Formen der Zusammenarbeit

Wolfram Gstrein, Geschäftsführung, VTU Engineering Deutschland GmbH

### 10.15 Contracting Strategie im Spannungsfeld Technik und Einkauf – die Kernkompetenz des Partners identifizieren

- » Frühzeitige Definition einer ausgewogenen Contracting Strategie zur Vermeidung von Kosten- und Zielterminüberschreitung
- » Fokus Technik: Berücksichtigung von Arbeitsumfang und sich ergebenden Schnittstellen
- » Harmonisierung mit den Anforderungen des Einkaufs: Abrechnungsmodalitäten (Festpreis, Leistungsverzeichnis, Zeit und Aufwand, Haftungsrisiko)
- » Risiko-/Chancen-Abwägung im Zusammenspiel Einkauf und Technik

Dr. Christian Kramer, Senior Projektleiter, INEOS Enterprises

## 11.00 Kaffeepause

### 11.30 Lernkurveneffekte nutzen: Vorteile von Rahmenverträgen im Stillstandsmanagement - ein Erfahrungsbericht

- » Von der Abwicklung im Aufwand zum Festpreis – Trends in der Vertragsgestaltung
- » Vor- und Nachteile der Festpreisabwicklung
- » Meilensteine bei der Entwicklung hin zur Zusammenarbeit mit festen Rahmenvertragspartnern
- » Ausblick und Diskussion: Was kostet die detaillierte Stillstandsplanung? Planungsleistung im Festpreis?

Rainer Betzin, Leiter Steuerung Anlagenservice, Anlagenservice und -technik, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

### 12.15 Grundsätze für die Formulierung einer Contacting Strategie und mögliche Varianten

- » Betrachtung der Rahmenbedingungen technisch/örtlich
- » Bezug zur Größe und Komplexität der Projekte
- » Vor- und Nachteile der Varianten
- » Ausblick unter Betrachtung der Entwicklungen des Marktes

Ulf Adelberg, Senior Contract Manager, T/ANGO GmbH

## 13.00 Mittagspause

### 14.15 Standardisierung der Dienstleistung Rohrleitungsbau - von der Idee bis zu den ersten Ergebnissen

- » Das Ziel: Vision eines einheitlichen Standards
- » Der Weg: Ansätze zur Vereinfachung – Tätigkeiten „clustern“ und bewerten
- » Der Status: Update zum Projektstand; Herausforderungen und Meilensteine
- » Der Ausblick: Möglichkeiten und Grenzen

Bernhard Kurpicz, Obmann, DIN-Normenausschuss (NADL), und Mark Runhaar, Senior Manager, Technical Contracting, Merck KGaA

Impulsvortrag  
& Diskussion

### 15.15 Mehr Transparenz bei Kostenverfolgung und -kontrolle – Entwicklung einer elektronischen Schnittstelle zwischen Auftraggeber und Partnerfirmen

- » Das rechte Maß finden – wieviel Aufwand ist bei der Abrechnungsprüfung gerechtfertigt?
- » Prüfsystematik und Stichproben
- » Zielsetzung: Verbesserung des Workflows zwischen Auftraggeber und Partnerfirma
- » Einführung einer Software für das Lieferantenmanagement
- » Web-Applikation und Anbindung an das SAP PM
- » Erhöhung der Kostentransparenz und Beschleunigung wiederkehrender Abwicklungsprozesse

Wolfgang Klos, Leiter Instandhaltung, VESTOLIT GmbH

## 16.00 Kaffeepause

### 16.30 Die neue Betriebssicherheitsverordnung – was muss beim Einsatz von Kontraktoren beachtet werden?

- » Von der Gefährdungsbeurteilung bis zum „Stand der Technik“ - gibt es eine (einfache) Grundformel?
- » 1. Säule: Die „mitgelieferte Sicherheit“ des Herstellers (Produktsicherheit)
- » 2. Säule: Die Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen (Betriebssicherheit)
- » Vertrauensschutz bei CE-Kennzeichnung?
- » Was kann, was sollte und was muss der Anlagenkäufer im Vertrag regeln?

Dr. Thomas Wilrich, Rechtsanwalt und Professor für Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht und Technikrecht, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, Hochschule München

## 17.30 Fragen an die Referenten und Diskussion

## 19.00 Abendveranstaltung

# Fachtagung: 2. Tag | Mittwoch, 25. November 2015



## TEAM DISCOUNT 4:3

Sparen Sie bei 4 Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

### 09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Thomas Cook, Geschäftsführer, T.A. Cook Conferences

### 09.10 Praxisbeispiel Siemens Schienenfahrzeugwerk: Vergabe der Instandhaltung an einen Fullservice-Partner

- » Aufbau einer eigenständigen Instandhaltungsorganisation mit allen instandhaltungsrelevanten Funktionen?
  - » Definition von Schnittstellen und Verantwortlichkeiten (was macht der Kunde, was macht der Dienstleister?)
  - » Vergütungsansätze
  - » Inwieweit kann von einer Selbstorganisation des Dienstleisters ausgegangen werden?
  - » Wer die Daten hat, hat die Macht: Wer hat die Datenhoheit und wie wird der Datenbestand im ERP geregelt?
- Dirk Lorenz, Niederlassungsleiter, SPIE GmbH

### 10.00 Einhalten von HSE-Standards beim Einsatz von Kontraktoren: Sicherheitskonzept der Evonik am Standort Marl

- » Wie können wir das Ziel „Mehr Sicherheit“ erreichen?
- » Was müssen wir tun, um sicher zu arbeiten?
- » Checkliste „Maßnahmen vor Arbeitsbeginn“
- » Pflichten der Partnerfirmen
- » Safety basics

Peter Schiedewitz, Verantwortlicher HSE Site-Manager Chemieanlagen und Bau, EVONIK Technology & Infrastructure GmbH

### 10.45 Kaffeepause

**11.15 Round-Table-Diskussionen** eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten auszutauschen. Abseits der Präsentationen haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen.



#### Aufbau Contractor Management

Zielsetzung | Aufgaben und Verantwortlichkeiten | Schnittstellen | Prozesse und Verfahrensabläufe

#### Lieferantenbewertung

Welche Kriterien sind geeignet? | Bewertung von „weichen“ Kriterien | Transparenz | Kommunikation

#### Instandhaltung: Make or buy?

Was kann „nach draußen“? | Ausschreibung und Vergabe | Definieren des „Scope“ | Problemfelder

Dr. Stefan Huth, Director Technical Contracting, Merck KGaA

Henrich Kleyboldt, Geschäftsführer, IFÜREL EMSR Technik GmbH & Co. KG

Dr. Steffen Simon, Projektleiter, Bilfinger Maintenance GmbH

### 12.00 Zusammenfassung und Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

### 12.30 Mittagspause

### 13.45 Die richtige Qualifikation am richtigen Ort: Überwinden von Qualifizierungslücken beim Einsatz von Fremdpersonal

- » Künftige Schlüsselqualifikationen des technischen Personals
- » Qualifizierungsscheck – wo gibt es Lücken in den Qualifikationsniveaus?
- » Welche Ansatzpunkte gibt es zur Verbesserung? Entwicklung einer Qualifizierungsmatrix
- » Ansätze einer zukunftsorientierten (gemeinsamen) Personalstrategie

Dr. Steffen Simon, Projektleiter, Bilfinger Maintenance GmbH

### 14.30 Kaffeepause

### 14.45 Fremdfirmenmanagement auf der Baustelle: Umgang mit Leistungsstörungen

- » Warum und wie „claimen“? Definieren einer Claim-Strategie
  - » Abweichungen erkennen - Schulung der Mitarbeiter
  - » Kommunikation und Dokumentation von Leistungsstörungen und Nachforderungen
  - » Rolle des Montage- bzw. Projektleiters
  - » Richtiges Verhalten auf der Baustelle als Dreh- und Angelpunkt der Rechtswahrung
- Horst Steffan, Projektleiter, MAN Diesel & Turbo SE

### 15.30 Zusammenfassung und Verabschiedung

### 15.45 Ende der Veranstaltung

## Abendveranstaltung, 24. November 2015

**T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!** Lassen Sie sich überraschen! Nach einem informativen und spannenden ersten Konferenztag möchten wir Sie zu einer exklusiven Abendveranstaltung mitten im Herzen von Berlin einladen. Vertiefen Sie die Themen des Tages und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Detaillierte Informationen erhalten Sie in Kürze auf [www.contractor-conference.de](http://www.contractor-conference.de).

**Treffpunkt:** Um 18.45 Uhr treffen wir uns in der Hotellobby.

**Dresscode:** sportlich, legere Abendkleidung



# Referenten

**ULF ADELBERG** arbeitet seit 2012 als Senior Contract Manager bei der T/ANGO GmbH, einem unabhängigen Projektmanagement-Dienstleister für professionelles Stillstands- und Revisionsmanagement. Als Diplom-Ingenieur Maschinenbau spezialisierte er sich auf Organisationstechnik, Einkauf und Beschaffung und startete seine berufliche Laufbahn zunächst im Purchasing und als Commercial und Contract Manager im Fahrzeug- und Anlagenbau sowie in Infrastrukturunternehmen. Ab 1998 beschäftigte er sich zunehmend mit Projekten im Raffinerie- und Petrochemie-Umfeld sowie der Nahrungsmittelindustrie. Zu seinen umfassenden Projekterfahrungen zählen u.a. die Gestaltung von Rahmen-, Werk- und Dienstleistungsverträgen, die Lieferantenauswahl und Lieferantenbeurteilung, das Nachunternehmermanagement und die Prozessoptimierung sowie das Contract & Claim Management.

**RAINER BETZIN** startete nach einer praxisorientierten Ausbildung und anschließendem Verfahrenstechnikstudium an der FH Aachen als Entwicklungsingenieur bei einem mittelständischen Automobilzulieferer. Im Jahr 2000 erfolgte der Wechsel zur Infraserw Knapsack, einem Chemieparkbetreiber und Dienstleister für die Planung, den Bau und Betrieb von Anlagen und Standorten. Nach seiner Weiterbildung zum MBA 2006 ist Rainer Betzin dort für das Geschäftssegment ‚Steuerung Anlagenservice‘ verantwortlich. Die Geschäftseinheit Anlagenservice arbeitet als Eigeninstandhaltung für die Energieversorgungs- und Entsorgungsbetriebe der ISK und ist als externer Dienstleister für Unternehmen innerhalb und außerhalb des Chemieparks tätig.

**WOLFRAM GSTREIN** ist Gesellschafter der VTU Holding und seit 2001 als Geschäftsführer für VTU Engineering Deutschland verantwortlich. Er begann seine Laufbahn bei VTU nach dem Studium der Verfahrenstechnik an der TU Graz (Österreich) im Jahr 1994 als Prozessingenieur für Biodieselanlagen und bearbeitete bzw. leitete seitdem eine Vielzahl von unterschiedlichsten Engineeringprojekten in verschiedenen Branchen. Er absolvierte ein berufsbegleitendes MBA Studium und verfügt über eine Six-Sigma-Greenbelt-Ausbildung sowie den GPM/IPMA Projekt Management Level D.

**WOLFGANG KLOS** ist seit 2004 bei VESTOLIT und war Projektleiter für die Umrüstung der Elektrolyse und das Kapazitätserweiterungsprojekt. Von 2008 bis 2012 leitete er den Instandhaltungsvertrag mit Xervon und seit 2013 die re-integrierte eigene IH-Organisation bei VESTOLIT. Die VESTOLIT GmbH betreibt im Chemiepark Marl, NRW, die größte voll integrierte Polyvinylchlorid(PVC)- Produktionsanlage in Europa mit einer Kapazität von 400.000 t pro Jahr. Zuvor war er zwei Jahre in der Technischen Planung von Infracor und 12 Jahre in der Verfahrenstechnik und im Projektmanagement beim Anlagenbauer Uhde in Dortmund tätig.

**DR. CHRISTIAN KRAMER** leitet zurzeit ein strategisches Projekt im Bereich der Ammoniak-Produktion am Kölner Standort der INEOS. Davor war er mehrere Jahre technischer Leiter der INEOS Solvents Germany GmbH mit Produktionsstandorten in Moers und Herne. An das Studium des Maschinenbaus mit der Vertiefungsrichtung Verfahrenstechnik an der Ruhr-Universität Bochum schloss sich eine Promotion auf dem Gebiet der Prozessführungsstrategien an. 1988 begann Dr. Kramer seine industrielle Laufbahn bei RWE-DEA als Prozess-Ingenieur, optimierte eine Batch-Anlage und führte ein werksweites Prozessdaten-Informations-Management-System ein. Nach der Übernahme der Werke durch die südafrikanische Sasol war er als Leiter des Technischen Dienstes Elektro-, Mess- und Regeltechnik verantwortlich für zahlreiche Automatisierungsprojekte.

**BERNHARD KURPICZ** begann seine berufliche Laufbahn als Leiter Fertigungssteuerung und AV in einem internationalen Konzern des Elektro- und Energieanlagenbaus. Er war im Management verschiedener nationaler und internationaler Konzerne in industriellen Bereichen im Maschinenbau und im Offshore/ Onshore tätig. Seit 1999 leitet er die OrgaTech GmbH mit den Geschäftsbereichen Solution Engineering und Consulting. Das Beratungs- und Dienstleistungsangebot der OrgaTech GmbH gliedert sich in die Geschäftsfelder Ganzheitliche Organisationsberatung, Fachliche Systemgestaltung und Projektmanagement. Seit 2008 ist Herr Kurpicz Geschäftsführender Vorstand in der DGIQ. Weiterhin ist er im Vorstand des IT-Clubs Dortmund und des Arbeitgeberverbandes Mittleres Ruhrgebiet tätig. Er ist Mitglied des Data Science Center Dortmund und des DIN Verbandes VDMA. Seit 2015 hat Herr Kurpicz

die Funktion des Obmannes in der „Projektgruppe zur Entwicklung eines Standardleistungsverzeichnis für techn. Dienstleistungen mit dem Schwerpunkt Rohrteilfertigung und -montage“ beim DIN-Normenausschuss (NADL) inne.

**DIRK LORENZ** verantwortet seit 2000 die Instandhaltung des Siemens Schienenfahrzeugwerkes der Siemens AG in Krefeld, als Leiter des beauftragten Fremddienstleisters SPIE. Nach seinem Maschinenbau-Studium an der Fachhochschule Schmalkalden startete er bei der Siemens Gebäudemanagement und Services als Projektleiter. Danach übernahm er als Projekt- und als Niederlassungsleiter verschiedene verantwortliche Funktionen bei der Hochtief Solutions AG. Heute ist er bei der SPIE GmbH als Niederlassungsleiter tätig.

**MARK RUNHAAR** ist bei Merck KGaA in Darmstadt als Leiter der Gruppe Contract Management für die Beschaffung von Dienst- und Werkleistungen verantwortlich. Nach dem Studium an der TU-Darmstadt und acht Jahren in der Energieversorgung, ist er seit 2002 bei Merck KGaA in Darmstadt tätig, zunächst zehn Jahre als Planungsingenieur und Projektleiter im In- und Ausland und heute als Gruppenleiter des Contract Managements für das Rahmenvertragsgeschäft und in Projekten.

**PETER SCHIEDEWITZ** hat als Ingenieur für Maschinenbau langjährige Erfahrung als Projekt Ingenieur und Niederlassungsleiter im Pipelinebau. Ab 2003 übernahm er Marketing- und Vertriebsaufgaben bei der Infracor Technik, bevor er 2011 zurück in das Projektgeschäft mit Schwerpunkt Projekte/Revisionen/Montagen wechselte. 2012 übernahm er bei der Evonik das Aufgabengebiet eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators. Seit 2015 ist Peter Schiedewitz verantwortlicher HSE Site-Manager für Chemieanlagen und Bau bei der Evonik Industries AG.

**DR. STEFFEN SIMON** ist seit 2014 mit dem Umbau der Bilfinger Industrial Service GmbH in das Team der Bilfinger Maintenance GmbH als Senior Expert Maintenance tätig und verantwortet dort u.a. als Teamleiter das Bilfinger Maintenance Concept – BMC®. Er startete 2010 bei Bilfinger Berger Industrial Services GmbH im Bereich Corporate Technical Support für Themen der Geschäftsentwicklung und Improvement Prozesse als Projektleiter/ Senior Consultant. Von 2003 bis 2010 arbeitete er bei der MCE Industrietechnik GmbH u. a. als Leiter Akquisition & Outsourcing für die MCE AG in Linz. Von 1998 bis 2003 war Dr. Simon bei Ferrostaal IPS und ThyssenKrupp Plant Services als Projektleiter für Outsourcing zuständig. Von 1985 bis 1998 arbeitete Dr. Simon in diversen Positionen in den Bereichen Projektkoordinierung, Ersatzteilerfertigung, Marketing und Vertrieb bei der EKO Stahl GmbH. Er absolvierte an der Technischen Universität Dresden ein Studium der Betriebsgestaltung.

**HORST STEFFAN** ist Projektleiter bei der MAN Diesel & Turbo SE in Oberhausen und dort verantwortlich für das Projektmanagement in der Geschäftseinheit Sales & Contracts Power Generation. Zu seinem Aufgabenbereich gehört das gesamte operative Projektmanagement von der Auftragserteilung bis zum Ende der Gewährleistungszeit. Der überwiegende Anteil seiner Projekte wird im Ausland aufgestellt, wobei sein derzeitiger Schwerpunkt in China liegt. Horst Steffan hat viele Jahre im In- und Ausland als Montage- und Inbetriebnahme-Ingenieur verbracht, u.a. in Saudi Arabien, Österreich und Indien. Horst Steffan studierte Maschinenwesen und Konstruktionstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen an der FH Bochum. In einem weiterführenden Studium erweiterte er seine Kenntnisse in Energie- und Umweltmanagement an der Technischen Universität Berlin.

**RECHTSANWALT PROF. DR. THOMAS WILRICH** ist seit 2005 selbständiger Fachanwalt bei München. Zuvor war er in einer internationalen Sozietät in Berlin und Frankfurt sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin tätig. Seit 2009 ist er Professor für Wirtschafts-, Arbeits- und Technikrecht an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München. Arbeitsschwerpunkte sind alle Fragen rund um das Arbeiten, Bauen und Produzieren – auch das Arbeitsschutz- und Betriebssicherheitsrecht sowie Produktsicherheit und Produkthaftung. Daneben ist Thomas Wilrich Autor eines Praxisleitfadens zum Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) und kommentiert laufend alle Arbeitsschutzmanagementfragen im Sammelwerk „Sicherheitstechnik“.

# Ausstellung



Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere aktuelle Veranstaltung zum Thema **Contractor Management in der Instandhaltung und in technischen Projekten** bietet Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen. Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

Ansprechpartner: Peter Ziegler | Senior Manager Sponsorship  
Tel.: +49 (0)30 88 43 07 25 | E-Mail: p.ziegler@tacook.com

# Kooperationspartner



Der **Wirtschaftsverband für Industrieservice e. V. (WVIS)** ist eine branchenübergreifende Interessenvereinigung für Unternehmen im Industrieservice. Zielsetzung des WVIS ist es, die wirtschaftspolitischen Interessen der wachstumsstarken Branche Industrieservice zu artikulieren und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen Qualität und Nachhaltigkeit über einheitliche Standards und ein gemeinsames Branchenbild zu schaffen.

[www.wvis.eu](http://www.wvis.eu)

# Medienpartner



**B&I-Die Industrie-Zeitung** mit dem Themenspecial IndustrieService und den Sonderteilen CONDITION MONITORING & ENERGIE EFFIZIENZ. Praxisnahe Anwender-reportagen & aktuelle Produktberichte aus elf Sachgebieten unterstreichen die Kompetenz der Zeitung & geben Impulse für Investitionen. B&I Industrie-Service. Auch online mit den Schlagzeilen des Tages.. [www.b-und-i.de](http://www.b-und-i.de)



**CHEManager** ist Deutschlands führendes Fachmedium für die Chemie- und Pharmaindustrie. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen. Die viermal jährlich erscheinende Sonderausgabe CHEManager Sites & Services stellt Themen rund um Produktions- und Anlagenstandorte, deren Betrieb sowie Instandhaltung in den Fokus. [www.chemanager-online.com](http://www.chemanager-online.com)



**EML – Einkauf Materialwirtschaft Logistik** – informiert Abonnenten und zielgruppenrelevante Leser über Einkaufs- und Materialwirtschaftsthemen, Verpackungen, Lagerhaltung und Logistik sowie die neusten Produkte der gesamten Zulieferindustrie. Dafür bürgen sachkundige Fachleute in Redaktion und Verlag seit 50 Jahren. Profitieren auch Sie von diesem langjährigen Know-how und bestellen Sie Ihr Abonnement. [www.einkauf.ch](http://www.einkauf.ch)



Das Fachmagazin **Instandhaltung** befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zum Industrial Asset Management praxisnah dargestellt. [www.instandhaltung.de](http://www.instandhaltung.de)



**TECHNIK+EINKAUF** beschäftigt sich als Fachzeitschrift für die verarbeitende Industrie ganzheitlich mit dem Beschaffungsprozess und all seinen Entscheidern. Dabei schlägt TECHNIK+EINKAUF als abteilungsübergreifender Team-Titel die Brücke zwischen den am „System Beschaffung“ beteiligten Entscheidern in Einkauf, Konstruktion und Produktion. TECHNIK+EINKAUF verschafft der Technik zu diesem Zweck mehr Einkaufskompetenz, dem Einkauf mehr Technik-Wissen und dem ganzen Entscheider-Team mehr Effizienz. [www.technik-einkauf.de](http://www.technik-einkauf.de)

# Anmeldung

## Contractor Management

24. – 25. November 2015, Berlin

### 1. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### 2. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausen-erfrischungen sowie der Abendveranstaltung am 24. November:

<b>Tagung, 2-tägig</b>	<b>1.590,- Euro zzgl. MwSt.</b>
<b>Workshop, 1-tägig</b>	<b>890,- Euro zzgl. MwSt.</b>
<b>Tagung und Workshop, 3-tägig</b>	<b>2.190,- Euro zzgl. MwSt.</b>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

### Tagungsorganisation

#### T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 1 und 2  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 88 43 07-0  
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

#### Contractor Management 2015

Ansprechpartner: Nicola Papaphilippou  
Telefon: +49(0)30 88 43 07-48  
E-Mail: n.papaphilippou@tacook.com  
www.contractor-conference.de

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und faxen Sie es an:

**Fax: +49 (0)30 88 43 07 30**



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:  
**www.contractor-conference.de**

## Ich nehme teil

**Tagung** **24. – 25. November 2015**

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung am 24. November 2015 teil.

**Workshop** **23. November 2015**

Praxistipps von A - Z: Fremdfirmen rechtssicher einsetzen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.

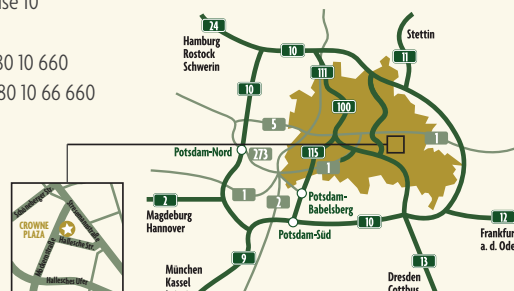
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die **Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen** auf [www.tacook.de](http://www.tacook.de) gelesen und akzeptiert zu haben.

### Veranstaltungsort/Lage

WWW

#### Crowne Plaza Berlin – Potsdamer Platz

Hallesche Straße 10  
10963 Berlin  
Tel: +49 (0)30 80 10 660  
Fax: +49 (0)30 80 10 66 660  
www.ihg.com



### Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

### Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter [www.tacook.de/veranstaltungen](http://www.tacook.de/veranstaltungen)